



Kongress Aus- und Weiterbildung in Hochtechnologiefeldern -
Fachkräftesicherung in Neuen Technologien

Impulse für die Hochtechnologie-Bildung durch internationale Kooperationen

Ralf Kerl Berlin 29.11.2007



Gewerblich-technische Ausbildung



Weiterbildung



Nachwuchsaktivitäten



Strategie & Koordination

Internationalisierung



Angebotsdatenbank



Ziele der Internationalisierung

- Dauerhafte internationale Kooperation mit Akteuren der MST-Aus- und Weiterbildung
- Förderung des internationalen Dialogs auf diesem Gebiet
- Erweiterung des Angebotsspektrums von AWNET
- Best Practice für nationale Bildungskonzepte

Geografische Verteilung der Aktivitäten

57 Nennungen



Kanada



USA



China



Südkorea



Israel

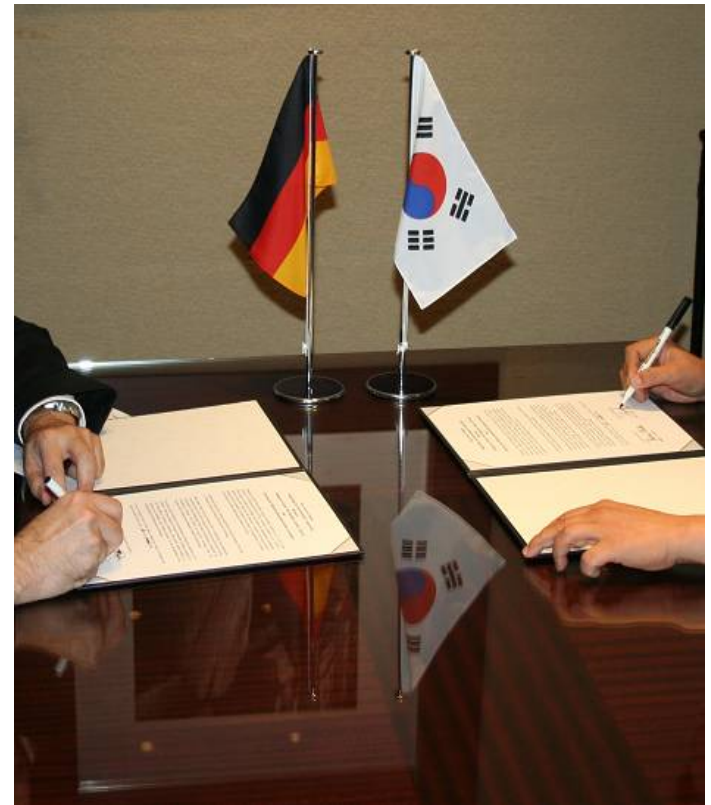


Saudi Arabien

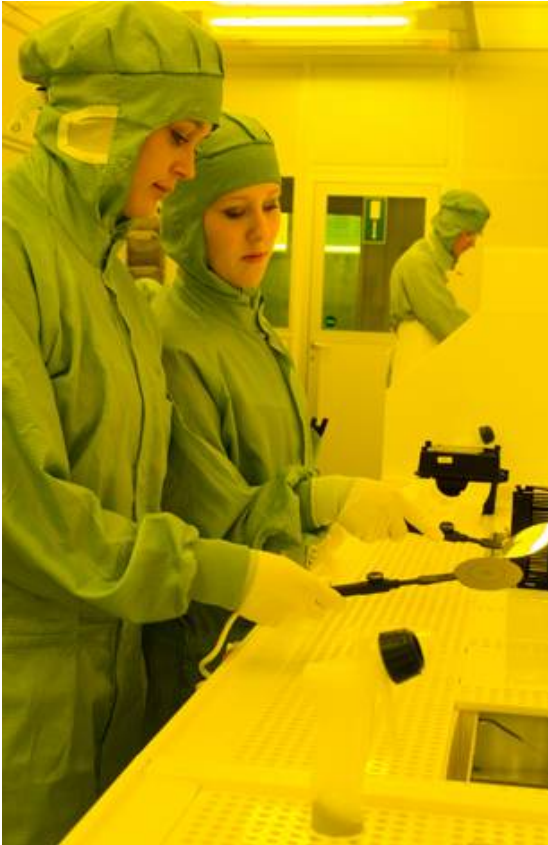


Beispiel: Teilnahme an BMBF-Initiative „Forschungsmarketing Südkorea“

- Sondierungsreisen nach Korea
- Internationaler MST-Bildungsworkshop
- MST-Weiterbildungswoche für koreanische Fachkräfte
- Entwicklung internationaler Bildungsdienstleistungen
- Vermarktung der Bildungsangebote auf einer Bildungs- oder Industriemesse in Korea



Beispiel: Ausbildungsfoundry an der FH Kaiserlautern in Zweibrücken



- Foundrykonzept ideal für internationalen Transfer von Bildungsdienstleistungen
- Internationales Interesse vorhanden, insbesondere in Frankreich
- Finanzierung über FP 7 angestrebt
- Virtuelles Technologielabor als eigenständiges Produkt gefragt

Virtuelles Technologielabor Zweibrücken



real



virtuell und interaktiv

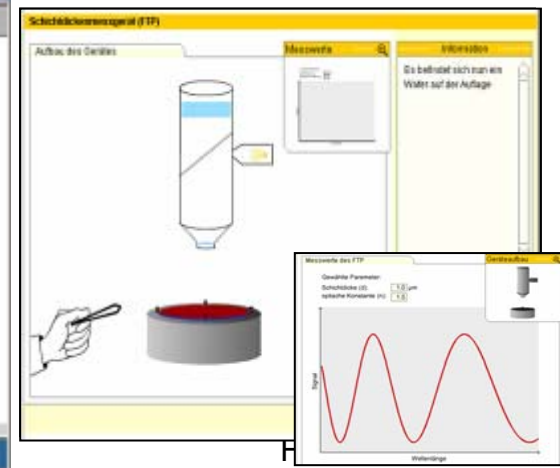
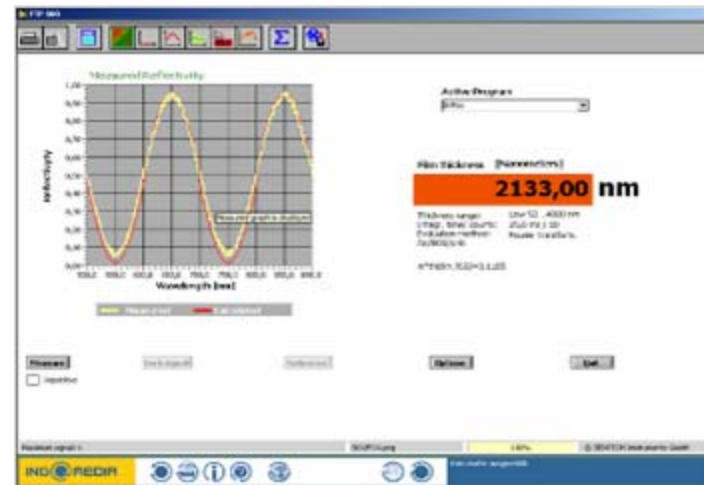
Mask Aligner



Schichtdicken-
Messung



Animation



Beispiel: MST-Fachkräfteausbildung für arabische Ländern

- Kooperation des bfz-Essen mit Saudi-Arabien soll mit MST-Schwerpunkten ausgebaut werden
- Weiteres Interesse vorhanden, z. B. in Libyen
- Übersetzungs-, Anpassungs- und Transferarbeiten für Kurse und Kursunterlagen notwendig



- Vermarktung von Bildungsdienstleistungen funktioniert für Einzelangebote
- Bildung sollte vor Ort angeboten werden
- Entscheidungen im Ausland dauern ggf. länger, werden aber schneller umgesetzt
- Intransparente Hierarchien behindern Zusammenarbeit
- Win-Win-Situation ist Voraussetzung für nachhaltige Kooperationen

Vielen Dank!

Ralf Kerl
ZEMI-Geschäftsstelle
ralf.kerl@zemi-berlin.de

Tel. 030. 6392-3399

www.mst-ausbildung.de • www.zemi-berlin.de • www.m-a-n-o.net

